Veranstalter dieser Reise:

Experience Wilderness GmbH
Forellenweg 15
4470 Enns
660 635 2020

info@experience-wilderness.com

EUROPA: POLEN

RAD-NATURREISE DURCH DAS SALZKAMMERGUT

- 8-tägige Radreise durch die schönsten Natur- und Landschaftsjuwelen des Salzkammerguts
- Glasklare Seen, idyllische Moore, stille Almen und wilde Schluchten abseits der Touristenströme
- Spektakuläre Erlebnisse am Dachstein mit Rieseneishöhle, Mammuthöhle und Aussichtsplattform 5fingers
- Geheimnisvolle Seen entdecken: traditionelle Plättenfahrt über den Toplitzsee zum abgeschiedenen Kammersee
- Versteckte Naturjuwele wie die Gimbach-Kaskaden, das Blinklingmoos und das wildromantische Koppental
- Abwechslungsreiche Kombination aus Radfahren, Wanderungen und Naturerkundungen
- Unterwegs mit erfahrenen Biologen oder Wildnis-Guides in einer Kleingruppe mit maximal 8 Personen
- Übernachtungen in regionaltypischen Pensionen, Berghütten und kleinen Hotels

Vom renaturierten Hochmoor am Wolfgangsee über die faszinierenden Eishöhlen des Dachsteins bis zum verborgenen Kammersee: Mit dem Rad erkunden wir die malerischsten Seen, wildesten Schluchten und stillsten Almen des berühmten Salzkammerguts.

Wie lässt sich die ganze Pracht des Salzkammerguts am besten erleben, ohne im Ausflugstrubel unterzugehen? Auf dem Rad, mit einem einheimischen Guide, abseits der Hauptrouten und in einem Tempo, das Zeit zum Staunen lässt. Zwischen Irrsee und Attersee reihen sich glasklare Seen, renaturierte Hochmoore und tief eingeschnittene Täler aneinander. Rund um den Dachstein, Teil des UNESCO-Welterbes Hallstatt-Dachstein, hat das Wasser über Jahrtausende gewaltige Höhlensysteme aus dem Kalk gelöst, und in stillen Seitentälern stürzen Bäche über Kaskaden und Wasserfälle zu Tal.

Acht Tage lang radeln wir durch das gesamte Salzkammergut, meist auf ruhigen Radwegen, alten Bahntrassen und Forststraßen. Immer wieder steigen wir ab: Wir blicken vom Aussichtsturm über das Blinklingmoos, erkunden mit Höhlenführern eine Rieseneishöhle und eine Mammuthöhle, gleiten mit der traditionellen Plätte über den sagenumwobenen Toplitzsee und wandern zu den

kaum bekannten Gimbach-Kaskaden. Wir übernachten in regionaltypischen, familiengeführten Unterkünften und reisen in einer Kleingruppe von max. 8 Teilnehmer:innen, begleitet von erfahrenen Biologen oder Wildnis-Guides.





REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise – Irrsee, Mondsee und Wolfgangsee

Wir treffen uns am Bahnhof Oberhofen-Zell am Moos, der bequem mit der Bahn erreichbar ist. Wer sich ein Rad ausborgen möchte, trifft sich bereits um 10:15 Uhr, für alle anderen geht es um 11:15 Uhr los. Nach einer kurzen Einführung radeln wir zum Irrsee, der zu den naturbelassensten Seen des Salzkammerguts zählt und zur Gänze unter Naturschutz steht. Im Schutzgebiet Nordmoor halten wir kurz inne und entdecken mit etwas Glück seltene Wiesenvögel wie den Großen Brachvogel. Nach einem gemütlichen Picknick am Seeufer geht es über das wildromantische Helenental weiter nach Mondsee, wo wir auf der Seepromenade eine Pause einlegen. Wir fahren den Mondsee entlang und radeln über den kleinen Sattel hinüber zum berühmten Wolfgangsee. Wir folgen dem schönen Südufer bis zu unserer ruhig gelegenen Privatpension mit Blick über den See.

(-/P/-), Unterkunft: Pension am Wolfgangsee, ca. 50 km & 350 Hm

2. Reisetag: Blinklingmoos, Bad Ischl und Hallstätter See

Gleich zu Beginn wartet ein Naturjuwel: das Blinklingmoos, ein rund 100 Hektar großes Naturschutzgebiet am Südufer des Wolfgangsees. Vom zehn Meter hohen Aussichtsturm überblicken wir das Hochmoor, das erst vor Kurzem erfolgreich renaturiert wurde. Seither steigt der Wasserspiegel wieder, Torfmoose und Sonnentau breiten sich aus und das Moor bindet wieder Kohlenstoff. Und zahlreiche Orchideen erfreuen unser Auge. Auf der Trasse der ehemaligen Ischlerbahn radeln wir weiter über Strobl in die Kaiserstadt Bad Ischl, wo wir auf der Promenade an der Traun eine Pause einlegen. Anschließend folgen wir der Traun flussaufwärts über Bad Goisern bis Steeg und genießen auf dem Ostuferweg des Hallstätter Sees einen der schönsten Radwanderwege Österreichs. Über eine Hängebrücke und vorbei an zahlreichen Rastplätzen direkt am Wasser erreichen wir am späten Nachmittag Obertraun am Fuße des Dachsteins. Dann schweben wir mit den Gondeln der Dachstein-Krippenstein-Seilbahn auf den Dachstein rauf, wo wir in einer urigen Hütte am Plateau oben übernachten und ein regionaltypisches oder nepalesisches Abendessen genießen werden.

(F/P/A), Unterkunft: Berghütte am Dachstein, ca. 55 km & 250 Hm

3. Reisetag: Dachstein – Eishöhle, Mammuthöhle und 5fingers

Heute steigen hinab in die Unterwelt des Dachsteins: In der Rieseneishöhle führt der Weg an meterdicken Eisformationen vorbei und über eine 35 Meter lange Hängebrücke, in der Mammuthöhle zeigt sich das gewaltige Ausmaß eines der großen Karsthöhlensysteme Österreichs. Anschließend fahren wir weiter auf den Krippenstein auf 2.100 Metern. Hier wagen wir uns auf die Aussichtsplattform 5fingers, die über einem mehrere hundert Meter tiefen Abgrund schwebt, und unternehmen je nach Schneelage eine Wanderung über das karge Karstplateau mit weitem Blick auf den Dachsteingletscher und den Hallstätter See.

(F/P/A), Unterkunft: Berghütte am Dachstein, Wanderung mit ca. 200 Hm

4. Reisetag: Koppenwinkel und Koppental nach Bad Aussee

Ein kurzer Radtag lässt uns heute viel Zeit zum Entdecken. Bevor die Touristenmassen einfallen besuchen wir kurz das weltberühmte Hallstatt. Dann radeln wir in das Naturschutzgebiet Koppenwinkel, wo die Koppenwinkllacke in einem von schroffen Felswänden eingerahmten Almkessel liegt. Danach besuchen wir die Koppenbrüllerhöhle, eine aktive Wasserhöhle, deren Namen man zur Zeit der Schneeschmelze wörtlich nehmen kann: Dann bahnt sich das Wasser brüllend seinen Weg durch den Berg. Anschließend folgen wir der Koppentraun durch das enge, bewaldete Koppental hinauf ins steirische Ausseerland. Kaum eine Straße, keine Siedlung, nur das Rauschen des Wassers: Spätestens hier merkst Du, wie der Kopf nach ein paar Tagen im Sattel tatsächlich zur Ruhe kommt. Nach einem kurzen, knackigen Anstieg rollen wir am Nachmittag nach Bad Aussee, in den geografischen Mittelpunkt Österreichs.

(F/-/-), Unterkunft: Einfaches Hotel in Bad Aussee, ca. 35 km & 300 Hm

5. Reisetag: Grundlsee, Toplitzsee, Kammersee und Altausseer See

Früh am Morgen radeln wir entlang des Grundlsees bis zum Toplitzsee. Mit einer traditionellen Holzplätte gleiten wir über den geheimnisvollen, fjordartigen See, um den sich zahlreiche Legenden ranken. Aus naturkundlicher Sicht ist er nicht weniger spannend: Ab etwa 20 Metern Tiefe ist das Wasser frei von Sauerstoff und salzhaltig, weshalb es so dunkel erscheint. Nach einem kurzen Fußweg erreichen wir den abgeschiedenen Kammersee, der nur per Boot zugänglich ist und als Ursprung der Traun gilt. Am Nachmittag radeln wir nach Altaussee und umrunden den malerischen Altausseer See zu Fuß, eingerahmt von Loser und Trisselwand. Abends kehren wir nach Bad Aussee zurück.

(F/-/-), Unterkunft: Einfaches Hotel in Bad Aussee, ca. 25 km & 300 Hm

6. Reisetag: Blaa-Alm und Rettenbachschlucht an den Traunsee

Unterhalb des Losers radeln wir hinauf zur Blaa-Alm mit ihren weiten Almwiesen und überqueren damit wieder die Grenze nach Oberösterreich. Auf dem Soleweg geht es auf teils ruppigem Untergrund hinunter in die wildromantische Rettenbachschlucht, vorbei an den Resten einer alten Klause, mit der einst Holz für die Saline in Bad Ischl getriftet wurde. Auf den großen Almwiesen der Rettenbachalm machen wir Mittagspause. Talauswärts erreichen wir erneut Bad Ischl und folgen auf einem schönen Weg der Traun flussabwärts bis ans Südufer des Traunsees. Abschließend gleiten wir mit der Gondel auf den Feuerkogel, wo wir in einem Berghaus übernachten und somit zum Sonnenuntergang und -aufgang fantastische Ausblicke auf das Alpenvorland genießen werden. Zudem bekommen wir ein regionaltypisches Abendessen serviert.

(F/-/A), Unterkunft: Einfaches Berghaus am Feuerkogel, ca. 45 km & 300 Hm

7. Reisetag: Langbathseen, Attersee und Weißenbachtal

Unsere schwerste Etappe beginnt mit einem Anstieg zu den beiden malerischen Langbathseen am Fuße des Höllengebirges. Beim besonders hübschen Hinteren Langbathsee machen wir eine Pause und umrunden ihn zu Fuß, bevor wir auf Forststraßen hinüber zum größten See des Salzkammerguts, dem Attersee, radeln. Wir fahren gemütlich entlang seines Ufer bis Weißenbach und machen einen kurzen Abstecher zu einem versteckten Wasserfall. Danach führt uns der Radweg auf Schotter entlang des naturbelassenen Weißenbachs in einen der landschaftlichen Geheimtipps der Region. Zu Fuß steigen wir zu den Gimbach-Kaskaden im Europaschutzgebiet auf: Über rund 200 Höhenmeter stürzt der Bach hier über Stufen und Rinnen in tiefe, grün schimmernde Gumpen. Wer sich traut, holt sich beim Picknick eine eiskalte Erfrischung. Über die flache Wasserscheide des Weißenbachtals rollen wir zurück nach Bad Ischl.

(F/P/-), Unterkunft: Einfache Herberge in Bad Ischl, ca. 50 km & 700 Hm

8. Reisetag: Kaiserstadt Bad Ischl und Rückreise

Nach dem Frühstück lassen wir die Woche gemeinsam Revue passieren. Wer möchte, erkundet anschließend noch die Kaiserstadt Bad Ischl auf eigene Faust oder fährt mit der Bahn zum berühmten UNESCO Weltkulturerbe Hallstatt, bevor die individuelle Heimreise mit der Bahn ab Bad Ischl angetreten wird.

(F/-/-)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2025	21.06.2025	✗	2.085 €
Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) EUR 195,-			
16.06.2026	27.06.2026	✗	2.140 €
Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) EUR 230,-			
11.09.2027	18.09.2027	✔	1.765 €
Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) 140,00€			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Tourenprogramm wie beschrieben
- Kleingruppenreise mit max. 8 Teilnehmer:innen
- Sämtliche Übernachtungen (In regionaltypischen Pensionen, Berghütten oder kleinen Hotels in Doppelzimmern, teilweise mit Gemeinschaftsbädern)
- Verpflegung gemäß Tourenprogramm (7x Frühstück / 4x einfaches Mittagspicknick / 3x Abendessen)
- Sämtliche Eintritte (Schutzgebiete, kulturelle Sehenswürdigkeiten)
- Professionelle Reiseleitung in deutscher Sprache durch hochqualifizierte Biologen oder Wildnis-Guides
- Berg- und Talfahrt mit den Bergbahnen Dachstein Krippenstein inkl. Führungen durch die Rieseneishöhle und die Mammuthöhle
- Führung durch die Koppenbrüllerhöhle
- Plättenfahrt über den Toplitzsee zum Kammersee
- Unterstützungsbeitrag für die Wildnisprojekte des WWF (EUR 10,- pP)
- Solidaritätsbeitrag von 2% (um einkommensschwachen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen)
- Da dies eine komplex zu organisierende Tour ist, behalten wir uns unerhebliche Leistungsänderungen, z.B. Änderungen der Unterkünfte und der Beförderungsmittel, im Sinne des Punktes 12 der AGB vor.

ZUSATZLEISTUNGEN

- Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) (140 €)
  Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person)
- Einzelzimmerzuschlag (150 €)
  Nur eingeschränkte Verfügbarkeit und vereinzelt mit gemeinsamem Bad.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Reiseversicherung
- Radausrüstung (Passende normale Trekkingräder und Radhelme können gegen eine Gebühr von EUR 170,- ausgeliehen werden, passende E-Trekkingräder für EUR 290,- inkl. Anlieferung und Abholung. Sehr gute Gepäckstaschen können ebenfalls gegen eine Gebühr von ca. EUR 130,- ausgeliehen werden.)
- Trinkgelder für die Guides und Reiseleitung
- Nicht im Reiseprogramm angeführte Verpflegung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Reisebeginn Sollte bis 20 Tage vor Beginn der Reise die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht werden, wird die Tour abgesagt oder verschoben (außer es akzeptieren alle Teilnehmer den höheren Aufpreis). Erst nach erfolgter Anzahlung von 20 % des Reisepreises ist die Anmeldung verbindlich. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl! Die freien Plätze werden nach Eingangsdatum der Anzahlung vergeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Dies ist eine Aktivreise, die keine sportlichen Höchstleistungen, aber eine gewisse Grundkondition und Radpraxis verlangt. Deshalb ist sie auch nur für entsprechend fitte Erwachsene und geübte größere Kinder ab ca. 10 Jahren geeignet. Die Tagesetappen betragen meist 25 bis 55 km mit bis zu 700 Höhenmetern, die Gesamtdistanz liegt bei ca. 260 km. Wir

fahren überwiegend auf Asphalt und gut befahrbaren Schotterwegen, auf einzelnen Abschnitten aber auch auf ruppigem Untergrund mit kurzen, steilen Anstiegen. Deshalb ist ein gutes, robustes Trekkingrad, Mountainbike oder E-Bike mit sehr stabilem Gepäckträger notwendig . Und das Rad sollte vor der Tour nochmal einen Check bzw. Service in der Radwerkstatt eures Vertrauens bekommen, damit es während der Tour möglichst keine bösen Überraschungen gibt.

- Es gibt keinen Gepäcktransport, da die Tour möglichst umweltfreundlich durchgeführt werden soll. Das Gepäck wird stattdessen in Radtaschen verstaut, die Ihr ggf. gegen eine Gebühr von EUR 70,- ausleihen könnt. Aufgrund der Höhenmeter an einzelnen Tagen empfehlen wir ein E-Bike. (Der Guide wird mit einem normalen Rad unterwegs sein, sodass für entsprechend fitte Teilnehmer:innen die Teilnahme auch mit einem normalen Rad möglich ist.) Zusätzlich unternehmen wir Wanderungen von bis zu ca. 4 Stunden, für die Trittsicherheit erforderlich ist.
- Da einzigartige Naturerlebnisse im Zentrum stehen, werden Flexibilität und Komfortverzicht vorausgesetzt. Wetter und Natur bedingen den Ablauf der Tour und deshalb sind Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse nicht ausgeschlossen. Die Tour findet z.B. nicht statt, wenn extreme Witterungsbedingungen (z.B. schwere Unwetter; langanhaltende, intensive Schlechtwetterfront) vorhergesagt werden. Dann ist ein spesenfreier Rücktritt möglich. Als Alternative wird versucht die Tour zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen. Kommt es erst vor Ort zu extremen Witterungsbedingungen gibt es ein möglichst adäquates Alternativprogramm. Die Reiseleitung erfolgt in deutscher Sprache. Diese Tour ist nicht barrierefrei.
- Start- und Zielort sind bequem mit der Bahn erreichbar. Wenn Du mit Deinem eigenen Rad anreist, beachte bitte, dass die Fahrradmitnahme in manchen Zügen reservierungspflichtig ist. (In den Regionalzügen geht es meist problemlos.)

Einreise & Gesundheit

- Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten und der Schweiz benötigen für die Einreise und den Aufenthalt in Österreich kein Visum, müssen aber einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitführen. Bitte beachte die aktuellen Hinweise des Außenministeriums (AT), des Auswärtigen Amts (DE) bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (CH).

Reiseversicherung

Wir sind rechtlich dazu verpflichtet, Dir eine passende Reiseversicherung anzubieten. Und für unsere Touren empfehlen wir es Dir auch. Nähere Informationen findest Du hier: https://www.experience-wilderness.com/versicherung

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.